

# **Protokoll der 43. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Klaus-Weiler-Fraxern**

Datum: **Mittwoch, 08.06.2022**  
Ort: Winzersaal in Klaus  
Zeit: 19.00 bis 20.00 Uhr  
Teilnehmer/innen: Laut Anwesenheitsliste

Kopien des Protokolls der 42. Generalversammlung liegen eine halbe Stunde vor der Versammlung zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls steht das Protokoll auf der Vereinshomepage [www.krankenpflege-kwf.at](http://www.krankenpflege-kwf.at) als Download zur Verfügung.

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Generalversammlung vom 22.09.2021
4. Gedenken an die im Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder
5. Berichte:
  - a) Obmann
  - b) Pflegeleitung
  - c) Einsatzleitung MoHi
  - d) Kassier mit Rechnungsabschluss
6. Bericht der Kassaprüfer mit Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassaprüfer
9. Änderung der Statuten
10. Allfälliges

<b>TOP 1: Eröffnung und Begrüßung</b>
---------------------------------------

Obmann Christoph Wund eröffnet die 43. Generalversammlung und begrüßt herzlich die anwesenden Mitglieder sowie die weiteren Gäste – Bgm. Simon Morscher (Gemeinde Klaus), Dr. Siegfried Hartmann (Obmann Krankenpflegeverein Rankweil), Kurt Breuß (Obmann Krankenpflegeverein Vorderland), Dipl. psych. GKP<sup>in</sup> Brigitte Summer (Geronto-psychiatrische Pflege), Obfrau Kitty Hertnagel (Arbeitsgemeinschaft Mobile Hilfsdienste), Alt-Bgm. Robert Längle und Franz Hartmann (Ehrenmitglieder), Gerhard Sala und Enrico Mahl (Kassaprüfer).

Ein besonderer Gruß gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins sowie den Mitgliedern des Vorstandes.

Entschuldigt sind Bgm. Ing. Dietmar Summer (Gemeinde Weiler) und Bgm. Steve Mayr (Gemeinde Fraxern).

## **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Obmann Christoph Wund stellt die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest.

## **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der letzten Generalversammlung vom 22.09.2021**

Das Protokoll der 42. Generalversammlung vom 22.09.2021 liegt zur Einsichtnahme auf.

Über Antrag von Obmann Christoph Wund wird das Protokoll einhellig genehmigt.

## **TOP 4: Gedenken an die im Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder**

Die Namen der im Jahr 2021 verstorbenen Mitglieder werden verlesen und ihrer mit einer Schweigeminute gedacht.

## **TOP 5: Berichte**

### **a) Obmann:**

Obmann Christoph Wund informiert über die Vereinsaktivitäten. Ein Meilenstein war der Umzug der Vereinsräume von Klaus nach Weiler. Einerseits konnten nun verbesserte Bedingungen für die Arbeit der Pflege und der Verwaltung realisiert werden, andererseits gibt es neue Möglichkeiten durch einen Wundbehandlungsraum. Weitere Vorteile sind die barrierefreie Erreichbarkeit und die Arztpraxis der neuen Weiler Gemeindeärztin im gleichen Gebäude.

Der Mitgliederstand ist wieder auf 1.001 Mitglieder gewachsen. Dies zeigt, dass der Verein in den Mitgliedsgemeinden eine gute Akzeptanz hat. Ein gut funktionierendes Team in der Pflege, beim MoHi und in der Verwaltung leistet eine tolle Arbeit.

Einen besonderen Dank für die Leistungen im vergangenen Jahr richtet der Obmann an den Kassier Matthias Miller. Seinem Engagement ist es wesentlich zu verdanken, dass die neuen Räume in Weiler realisiert werden konnte.

Weiters bedankt er sich bei Wolfgang Kopf für die Leitung der Arbeitsgruppe Marketing und für die Öffentlichkeitsarbeit.

Ein großer Dank gilt auch den Damen im Büro – Carmen Miller und Marina Gruber. Sie haben in der Planung und Umsetzung des Bauvorhabens mitgewirkt sowie den Umzug vorbereitet bzw. durchgeführt. Sie sind ebenfalls ein wichtiger Teil der Erfolgsgeschichte des Vereins.

Ein besonderer Dank gilt DGKP<sup>in</sup> Veronika Brandner für die Leitung des Pflgeteams und Carmen Miller für die Leitung des MoHi. Das Gesicht des Vereins sind alle

Mitarbeiter/innen, die sich in liebevoller Weise in der Beratung, Begleitung, Betreuung und Pflege einbringen. Für das Engagement erhalten sie ein kleines Präsent.

Ebenfalls bedankt sich Obmann Christoph Wund bei den Mitgliedsgemeinden für das Mittragen der Entscheidung für die neuen Räumlichkeiten, die finanzielle Unterstützung und beim Land Vorarlberg für die Förderungen. Einen wesentlichen Anteil haben die vielen Mitglieder, Sponsoren und Förderer – ein herzliches Dankeschön dafür.

**b) Pflegeleitung:**

DGKP<sup>in</sup> Veronika Brandner stellt das Pflorgeteam vor.

Zahlen Pflege:

	2020	2021
Leistungspunkte	40.785	51.701
Beratungen	425	442
Patienten	139	144
Patientenkontakte	3.791	4.481

Sie bedankt sich bei ihrem Pflorgeteam sowie beim Obmann und beim Vorstand für die Unterstützung.

Verschiedene Fotos von den neuen Räumlichkeiten in Weiler werden gezeigt.

Im September 2022 findet ein Tag der offenen Tür statt.

**c) Einsatzleitung MoHi:**

Carmen Miller stellt das MoHi-Team vor. Zusätzlich zu den 8 Teilzeitanstellungen (inklusive Verwaltung) sind 21 selbständige MoHi-Helferinnen im Einsatz.

Zahlen MoHi

	2020	2021
Geleistete MoHi-Stunden	13.479,75	13.081
KlientInnen	75	71
HelferInnen	42	40

Ab Sommer 2022 gibt es einen neuen Tarif „MoHi reinigt“. Es soll eine klare tarifliche Trennung zum Betreuungstarif erfolgen. Dafür werden die bestehenden und neuen MoHi-Einsätze analysiert. Laut den Erfahrungen von benachbarten Organisationen gibt es eine Warteliste bei „MoHi reinigt“.

**d) Kassier mit Rechnungsabschluss:**

Kassier Matthias Miller informiert über den Rechnungsabschluss 2021.

Einnahmen	2021 - €
Erlöse KPV	98.883,88
Förderungen KPV	176.284,63
Spenden	35.023,71
Erlöse MoHi	218.372,81
Förderungen MoHi	136.051,68
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>664.616,71</b>

Ausgaben	2021 - €
Personalaufwand KPV	360.630,36
Verwaltungsaufwand KPV	47.482,41
Personalaufwand MoHi	161.523,41
Verwaltungsaufwand MoHi	72.779,97
Sonstiges	23.246,11
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>665.662,26</b>

<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.045,55</b>
-----------------------	------------------

Unter Sonstiges sind Abschreibungen und Rücklagen gebucht.

Das Gesamtergebnis ist trotz eines geringen Verlustes erfreulich und ermöglichte verschiedene Investitionen, wie z.B. die Anschaffung von Wundlaser-Behandlungsgeräten. Kassier Matthias Miller bedankt sich bei den Mitgliedsgemeinden, bei den Mitgliedern, dem Land Vorarlberg und allen, die den Verein unterstützen.

#### **TOP 6: Bericht der Kassaprüfer mit Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes**

Kassaprüfer Gerhard Sala informiert über die mit Enrico Mahl durchgeführte Kassaprüfung für das Jahr 2021. Die Unterlagen waren sehr gut vorbereitet und werden immer professioneller. Kleinere Anregungen wurden gemacht. Gerhard Sala bedankt sich bei Marina Gruber, Buchhaltung, und beim Kassier Matthias Miller für das Engagement.

Der Antrag von Kassaprüfer Gerhard Sala, den Jahresabschluss 2021 zur Kenntnis zu nehmen und den Kassier zu entlasten wird einhellig angenommen.

Sein weiterer Antrag, den Vereinsvorstand zu entlasten, wird ebenfalls einhellig angenommen.

Obmann Christoph Wund bedankt sich bei den Kassaprüfern. Gerhard Sala wird seine über fünf Jahre ausgeübte Tätigkeit jedoch beenden. Der Obmann bedankt sich bei ihm mit einem kleinen Präsent. Anschließend bedankt sich Gerhard Sala und lobt den Verein für die umsichtige und gute Arbeit.

#### **TOP 7: Neuwahl des Vorstandes**

Obmann Christoph Wund übergibt den Vorsitz an Bgm. Simon Morscher.

Bgm. Simon Morscher begrüßt die Anwesenden und führt die Neuwahl des Vorstandes durch. Er stellt folgende Anträge, über welche einzeln abgestimmt wird:

- Wahl von Christoph Wund als Obmann – einstimmig;
- Wahl von Gabriele Mayerhofer als Obmann-Stellvertreterin, von Matthias Miller als Kassier, von Wolfgang Kopf als Schriftführer – einstimmig;
- Wahl der Beiräte Waltraud Winkler, Annette Ender, Agnes Gassner, Christine Lampl, Herbert Mathis, Dr. Etienne Wenzel und Clemens Nachbaur als Beiräte – einstimmig.

Bgm. Morscher bedankt sich im Namen der Mitgliedsgemeinden beim Krankenpflegeverein für das Engagement. Die Arbeit ist sehr wichtig, entlastet Familien in hohem Maße und bereichert die Region.

Obmann Christoph Wund bedankt sich bei den neu gewählten Vorstandsmitgliedern mit einem kleinen Präsent.

#### **TOP 8: Wahl der Kassaprüfer**

Obmann Christoph Wund stellt die sich zur Wahl stellenden Kassaprüfer – Enrico Mahl, Klaus, und Christian Prenn, Fraxern – vor. Auf Nachfrage des Obmannes werden von der Generalversammlung keine weiteren Personen genannt. Herr Prenn übernimmt die Aufgabe von Gerhard Sala.

Über Antrag von Obmann Christoph Wund werden die Kassaprüfer Enrico Mahl und Christian Prenn einstimmig gewählt.

#### **TOP 9: Änderung der Statuten**

Obmann Christoph Wund erläutert die vorgesehenen Statutenänderungen und stellt den Antrag, die Änderungen im § 3 der Statuten wie folgt zu beschließen:

Die Hauskrankenpflege schließt insbesondere mit ein:

- 1) Förderung der Gesundheitsberatung und der Information in gesundheitlichen Belangen im weitesten Sinne
- 2) begleitende Gespräche mit den Angehörigen in der Pflege, ~~Sterbebegleitung, etc.~~
- 3) Förderungen der Aktivierung der Nachbarschaftshilfe und dergleichen
- 4) Bereitstellung und/oder Vermittlung der notwendigen Pflegebehelfe und sonstiger (Hilfs-) Mittel
- 5) Durchführung, Unterstützung, Koordinierung und Vermittlung des Mobilen Hilfsdienstes und im Weiteren von Betreuungsdiensten verschiedenster Art, insbesondere von sozialen, betreuerischen und hauswirtschaftlichen Hilfen
- 6) Zusammenarbeit mit therapeutischen Diensten (z.B. Physiko-, Ergo-, Logo-Therapeuten) sowie mit professionellen sozialen Diensten und anderen Organisationen und Institutionen
- 7) Beratung, Vorträge, Kurse und Erstellung von Informationsmaterial sowie von Mitteilungsblättern und Mitgliederzeitschriften betreffend die Hauskrankenpflege und den Mobilen Hilfsdienst
- 8) Hospizkultur und Palliative Care in der nötigen Qualität und Quantität**

Dieser Antrag wird einhellig angenommen.

<b>TOP 10: Allfälliges</b>
----------------------------

Am Wochenende 24./25.09.2022 findet ein Tag der offenen Tür beim Objekt Dorfmitte Weiler statt, bei welchem die neuen Räumlichkeiten des Krankenpflegevereins Klaus-Weiler-Fraxern besichtigt werden können.

Kitty Hertnagl, Arbeitsgemeinschaft Mobile Hilfsdienste, bedankt sich für die Einladung und bestätigt die Wichtigkeit des Mobilen Hilfsdienst und deren Wertschöpfung. Noch wichtiger ist die Betreuung und Begleitung von älteren Menschen in ihrer vertrauten Umgebung. Die Schwierigkeiten im Jahr 2021 wurden mit Bravour gemeistert. Eine große Stärke ist die Flexibilität. Sie bedankt bei der Leitung, bei allen MitarbeiterInnen beim MoHi und in der Pflege. Mittlerweise haben landesweit bereits 29 MoHi-Organisationen eine oder mehrere Anstellungen. Über die landesweiten Entwicklungen und Projekte informiert sie zusätzlich.

Eine Frage betreffend Berücksichtigung von Flüchtlingen im MoHi-Bereich wird beantwortet. Bis jetzt scheitert dies an den rechtlichen Vorgaben.

Obmann Christoph Wund schließt die Sitzung.

Im Anschluss an die Sitzung informieren DGKP<sup>in</sup> Veronika Brandner und DGKP<sup>in</sup> Rikarda Bickel über die Unterstützungsmöglichkeiten der Hauskrankenpflege (u.a. Wundbehandlung durch Laser, Gelbe Mappe für alle wichtigen Unterlagen).

Christoph Wund, Obmann

Wolfgang Kopf, Schriftführer